



# Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>M 2023 0410/4</b>
Datum:	21.11.2023
Federführung:	66 Tiefbau
Aktenzeichen:	66.021.001

## Mitteilung

## öffentlich

**Betreff: Antrag zum Umbau der Radwegeverbindung zwischen City und Weststadt / Aus- bzw. Einfahrt am Finanzamtstunnel begradigen / Kostenschätzungen für die Umbauvarianten**

### Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr	28.11.2023
Verwaltungsausschuss	12.12.2023
Rat	14.12.2023

Um den Radverkehr am Finanzamtstunnel, welcher eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung zwischen der Weststadt und der Innenstadt Burgdorfs darstellt, zu fördern, sind zwei Maßnahmen möglich:

1. Kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Aufwertung der Bahnunterführung für den Rad- und Fußverkehr zwischen Rolandstraße und Lehrter Straße am Alten Friedhof, die Herr Mazur (PGT) in der Ausschusssitzung am 24. August 2023 präsentiert hat. Die Grobkostenschätzung für Gestaltung, Markierung, Beleuchtung usw. liegt bei ca. 107.000,00 €. Ein mögliches Beleuchtungskonzept ist mit geschätzt 77.000,00 € enthalten.
2. Die Begradigung der Tunnelzufahrt bei der Verlegung der östlichen Einmündungsrampe des Finanzamtstunnels. Es ist mit Kosten in Höhe von ca. 600.000,00 € zu rechnen. Diese beinhalten bereits den Rückbau der vorhandenen Stützwände, welcher mit etwa 60.000,00 - 95.000,00 € angenommen werden kann. Zu berücksichtigen ist, dass es sich aufgrund noch fehlender Randbedingungen wie den vorherrschenden Bodenverhältnissen, der Entwässerung, der Friedhofs-Situation etc. um einen groben Kostenrahmen handelt.

Aus der Ortsbesichtigung vom 15. August 2023 geht hervor, dass die Möglichkeiten zur Begradigung begrenzt sind und die Kosten unverhältnismäßig hoch ausfallen.

Das Mobilitätskonzept bestätigt, dass an dieser Stelle keine sichere und komfortable Querungsmöglichkeit existiert. Daher wäre es sinnvoller, eine neue Bahnquerung an anderer Stelle herzustellen. Ein geeigneterer Bereich hierfür wäre beispielsweise der Bereich am Bahnhof.

Es ist davon auszugehen, dass derzeit die Kapazitäten für eine Umsetzung der unter 1. und 2. genannten Maßnahmen in der Tiefbauabteilung nicht vorhanden sind (3 Stellen unbesetzt).

(Pollehn)